

Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiet.

Ein Beitrag zur Akklimation der Tiere und im besonderen der Käfer in fremden Regionen

— Von Emil Ross-Berlin N. 113, Dunckerstraße 64. —

(Fortsetzung.)

445. *Anob. striatum* Ol.,

unsere bekannte „Totenuhr“, in Europa und Nordamerika heimisch. lebt in Nadelwäldern, auch in menschlichen Wohnungen in altem Holze, in Balken und Möbeln. Habe im Sommer 1915 die „Totenuhr“ zu Hunderten an der Südseite eines alten Bohlenhauses in unserer Rawkastellung bei Kamion (in der Nähe von Skierniewice, südwestlich von Warschau) angetroffen.

446. *Catorama Meieri* Reitt.,

nach Hamburg eingeschleppt. Patria?

447. *Cator. tabaci* Guér.,

„in Paris in Havannazigarren gefunden“. (*Redtenbacher.*) Nach vielen, auch nordischen Städten von den Antillen mit Rohtaback und Havannazigarren gelangt. Auch nach Dalmatien eingeschleppt.

448. *Dorcatoma Dresdensis* Herbst,

an Eichenholz von Nord- und Mittelamerika nach Europa eingeführt. Nach Schilsky märkisches Tier.

449. *Dorcat. externa* Muls.,

nach Frankreich eingeschleppt. Patria?

450. *Ernobius mollis* L.,

Europa, Sibirien, Korsika, Kanarische Inseln, Nordamerika und Neu-Kaledonien.

451. *Gibbinus psylloides* Czemb.,

„wahrscheinlich durch den Handelsverkehr zu uns gekommen und über die ganze Erde verbreitet.“ (*Kiesenwetter.*) Von Nordamerika vielfach nach Europa in Schafwolle verschleppt; akklimatisiert sich leicht.

452. *Lasioderma micans* Seidl.,

aus tropischen und subtropischen Ländern nach dem nördlichen Europa (Petersburg!) in Schiffsladungen gelangt; auch weitere Verbreitung ist festgestellt worden.

453. *Las. serricornis* Fabr.,

von Europa und Nordamerika nach fremden Regionen verschleppt und umgekehrt. Die Larve lebt mit Vorliebe in Tabakrippen und Zigarren; auch in Rhabarberknollen oft nach fremden Erdteilen gebracht.

454. *Las. testacea* Duft.,

„von Amerika in Tabak nach allen größeren Handelsplätzen (Hamburg, Berlin, Leipzig) verbreitet.“ (*Kiesenwetter.*) — Von K. Schenkling sind tote und lebende Stücke aus Bündeln von Varinasblättern gesammelt.

455. *Lyctus brunneus* Steph.,

„wahrscheinlich in Deutschland durch den Handel eingeführt und wohl für immer eingebürgert. Von Fuss aus wurmstichigen Spazierstöcken, sogen. Cubareben, erzogen.“ (*Kiesenwetter.*)

456. *Nicobium castaneum* Ol.,

Südeuropa, Syrien, Japan und Amerika.

457. *Plilinus australis* Nördl.,

von Nördlinger aus chinesischer Rhabarberwurzel erzogen.

458. *Sitodrepa panicea* L.,

unser „Brotkäferchen“, in allen fünf Erdteilen anzu-

treffen, bestimmt durch tierische und pflanzliche Produkte überallhin verbreitet; akklimatisiert sich leicht. Frißt sich selbst durch Stanniol, um seine Eier in Schokoladenvorräte zu legen.

459. *Xyletinus pallens* Germ.,

Kaukasus, Südrußland, Persien, Transkaukasus, Indien und Amerika.

460. *Xylothea Meieri* Reitt.,

einmal irgendwoher nach Hamburg verschleppt, dort an Lagerschuppen gefangen. (*Calver* VI, pag. 727.)

35. Oedemeridae.

461. *Calopus serraticornis* L.,

Nord- und Mitteleuropa, gebirgiges Südeuropa, Nordasien (Sibirien).

462. *Chrysanthia viridis* W. Schmidt,

Europa und Sibirien.

463. *Ditylus laevis* Fabr.,

Mitteleuropa und Sibirien.

464. *Nacerda melanura* L.,

Europa, Kaukasusgebiet, Sibirien, Nord- und Mittelamerika, Südafrika und selbst in Australien gefunden; unter allen Oedemeriden hat dieses Tier die weiteste Verbreitung!

465. *Nac. ustulata* F.,

Nord-, Mittel- und Südeuropa bis Sibirien.

466. *Oedemera virescens* L.,

Europa bis Sibirien, auch im nördlichen Mittelasien.

36. Anthicidae.

467. *Anthicus antherinus* L.,

Asien, Nordafrika, aber auch in Europa gefunden.

468. *Anth. floralis* L.,

Kosmopolit, 1 Exemplar tot an getrockneten Nektarinien aus Kalifornien nach Hamburg eingeschleppt. (*Kraepelin.*) In allen Erdteilen zu finden, wie auch die v. *quisquilius* C. G. Thoms.

469. *Anth. hispidus* Rossi,

Asien, Europa, Mittelmeergebiet, Kanarische Inseln.

470. *Anth. humilis* Germ.,

überall da zu finden, wo vorige Art auftritt.

471. *Anth. instabilis* Schmidt

ist in den Gebieten zu finden, in denen die beiden vorigen Arten beheimatet sind.

472. *Notoxus monodon* F.,

Amerika, 1 Exemplar an frischen Aepfeln aus Nordamerika nach Hamburg eingeschleppt. (*Kraepelin.*)

473. *Not. trifasciatus* Rossi,

im Orient heimisch, tritt aber auch in Afrika, Rußland und Südeuropa (Korsika) auf.

37. Mordellidae.

474. *Mordella bipunctata* Germ.,

Mitteleuropa, aber auch in Algier, Tunis, Marokko Kleinasien und selbst in Sibirien gefunden.

475. *Mord. brevicanda* Costa,

Mittel- und Südeuropa, Nordafrika, Kleinasien, Sibirien.

476. *Mord. fasciata* Fabr.,

ganz Europa bis Sibirien, nördliches Mittelasien.

477. *Mordellistena parvula* Gyll.,

Europa, nördliches gemäßigtes Asien bis zur Mongolei.

478. *Mordellist. pumila* Gyll.,

Europa, Nordafrika, Syrien, Sibirien, nördliches Mittelasien.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Ross Emil

Artikel/Article: [Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiet. 135-136](#)